



# Sammlung Theaterzettel

## Romeo und Julia

Langer, Ferdinand

1891-01-31

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Samstag, den 31. Januar 1891.  
20. Vorstellung im Abonnement C.

# Romeo und Julia.

Große Oper in 5 Akten von J. Barbier und M. Carré. Deutsch nach Shakespeare von Th. Gajmann.  
Musik von Ch. Gounod.  
(Regisseur der Vorstellung: Der Intendant. — Dirigent: Herr Kapellmeister Langer.)

## Personen:

Escalus, Fürst von Verona . . . . .	Herr Baglaviak.
Graf Capulet . . . . .	Herr Livermann.
Julia, seine Tochter . . . . .	Fräul. Matura.
Gertrude, ihre Amme . . . . .	Frau Seubert.
Tybalt, Neffe Capulets . . . . .	Herr Schuler.
Graf Paris, Verwandter des Escalus . . . . .	Herr George.
Romeo, ein Montague . . . . .	Herr Erl.
Mercutio, ein Verwandter des Fürsten	Herr Knapp.
Benvoglio, (Romeos	Herr Grahl.
Stephano, Romeos Page . . . . .	Frau Sorger.
Gregorio, Diener Capulets . . . . .	Herr Worms.
Bruder Lorenzo, Franziskanermönch . . . . .	Herr Carlhof.
Bruder Josef . . . . .	Herr Starke. I.
Freunde Romeo's . . . . .	Herr Hilbrandt.
	Herr Peters.

Damen und Edle von Verona, Bürger, Soldaten, Diener und Pagen.  
Ort der Handlung: Verona im Anfang des 14. Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Unpäßlich: Herr Kollet.

## Hohe Eintrittspreise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 6.— per Platz	Gallerieloge . . . . .	1.— per Platz.
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 5.50 " "	Gallerie . . . . .	— .50 " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.50 " "	Parterrelögen, Vorderplatz . . . . .	4.— " "
Sperrsitze in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang 3.50 " "	Parterrelögen, Rückplatz . . . . .	3.— " "
Sperrsitze in der Reserveloge 3. Rang " 2.50 " "	Logen 1. Rang, Vorderplatz . . . . .	4.60 " "
Sperrsitze in dem Parquet . . . . .	Logen 1. Rang, Rückplatz . . . . .	3.60 " "
Stehplätze in dem Parquet . . . . .	Logen zweiten Rang, Vorderplatz . . . . .	3.50 " "
Parterre . . . . .	Logen zweiten Rang, Rückplatz . . . . .	2.50 " "
Reserveloge zweiten Rang hinterer Raum . . . . .	Logen dritten Rang, Vorderplatz . . . . .	2.50 " "
Reserveloge dritten Rang . . . . .	Logen dritten Rang, Rückplatz . . . . .	1.50 " "

## Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Parterre-Logen . . . . .	Mark 3.— per Platz.	Logen des zweiten Rang . . . . .	Mark 2.30 per Platz.
Logen des ersten Rang . . . . .	3.60 " "	Logen des dritten Rang . . . . .	1.50 " "

Die Tageskasse (Eingang: Hauptportal zum Logenhaus) ist geöffnet: Vormittags von 10 bis 1 Uhr,  
Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung  $1\frac{1}{2}$  Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 10 Uhr.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 28 von Ludwigshafen nach Worms . . . . .	11 Uhr —	*) Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwesingen 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36		*) Zug 97 von Mannheim nach Heidelberg . . . . .
*) Zug Nr. 78 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim 10 Uhr 10		Zug 15 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 36

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 78 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.  
Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Sonntag, den 1. Februar 1891. 36. Vorstellung im Abonnement A.

# Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.  
Anfang 6 Uhr.